

Die Verwendung genetischer Daten in privaten Versicherungsverträgen in Italien und Deutschland

Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter Berücksichtigung der internationalen Vorgaben

von
Carolin Kraus

1. Auflage

Die Verwendung genetischer Daten in privaten Versicherungsverträgen in Italien und Deutschland – Kraus

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kovac 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8300 3648 7

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	7
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	15
EINLEITUNG.....	19
I. Einführende Bemerkungen.....	19
II. Problemstellung.....	21
III. Zusätzliche Aspekte.....	27
IV. Gang der Untersuchung.....	28
I. TEIL.....	31
BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN.....	31
1. Abschnitt: Medizinisch-wissenschaftliche Grundlagen.....	31
I. Genetische Krankheitsdispositionen.....	31
II. Prädiktive Diagnostik.....	33
1) Unterscheidung nach der Aussagekraft.....	33
2) Unterscheidung nach der Untersuchungsmethode.....	34
III. Problem: Abschließende Definition genetischer Untersuchungen und Daten.....	35
IV. Entwicklungsperspektiven der prädiktiven Diagnostik.....	36
2. Abschnitt: Versicherungsrechtliche Grundlagen.....	38
I. Grundlagen der vorvertraglichen Anzeigepflichten und Gesundheitsüberprüfung in Italien und Deutschland.....	38
1) Äquivalenzprinzip statt Solidarität.....	39
2) Versicherungstechnischer Begriff des Risikos.....	41
3) Asymmetrische Information.....	41
4) Gefahr der Antiselektion.....	42
II. Vorvertragliche Pflichten in Italien und Deutschland im Einzelnen. . .	44
1) Anzeigepflichten in Italien und Deutschland.....	44
2) Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung in Italien und Deutschland.....	46
a) Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung in Italien.....	46
b) Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung in Deutschland.....	48
3) Ärztliche Untersuchung.....	49
a) Die ärztliche Untersuchung vor Versicherungsabschluss in Italien	49

b) Die ärztliche Untersuchung vor Versicherungsabschluss in Deutschland.....	50
4) Grundsätzliches Interesse an genetischen Daten.....	50
5) Versicherungsrechtliche Zweifel an der Verwertbarkeit genetischer Daten.....	51
a) Zweifel wegen bloßer Wahrscheinlichkeitsaussage.....	51
b) Zweifel wegen eines fehlenden Risikos.....	52
3. Abschnitt: Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	54
I. Grundrechtspositionen der Versicherungsunternehmen.....	55
1) Vertrags- und unternehmerische Betätigungsfreiheit in Italien.....	56
2) Vertrags- und unternehmerische Betätigungsfreiheit in Deutschland.....	57
II. Grundrechtspositionen der Versicherungsnehmer.....	57
1) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung in Deutschland und Italien.....	58
2) Schutz vor unerwünschten Informationen und das Recht auf Nichtwissen.....	60
3) Schutz vor Diskriminierung.....	62
III. Wirkung der Grundrechte im Privatrecht.....	62
1) Diskussion in Deutschland.....	63
a) Lehre von der unmittelbaren Drittwirkung.....	63
b) Lehre von der mittelbaren Drittwirkung.....	64
c) Lehre von den Schutzpflichten.....	66
2) Diskussion in Italien.....	68
a) Soziale Grundrechte mit Bezug zum Privatrecht.....	69
b) Auslegung der Normen des Privatrechts im Lichte der Verfassung.....	69
c) Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung durch Grundrechte.....	71
d) Schutzpflichtfunktion der Grundrechte.....	72
4. Abschnitt: Staatliches Gesundheitswesen und Auswirkungen auf die Problemstellung.....	73
I. Darstellung des Gesundheitssystems in Italien.....	76

1) Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen.....	76
2) Ausgestaltung des nationalen Gesundheitsdienstes <i>SSN</i>	79
II. Darstellung des Gesundheitssystems in Deutschland.....	83
1) Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	83
2) Ausgestaltung des Gesundheitssystems.....	84
3) Reformbestrebungen.....	86
III. Rechtsvergleichendes Zwischenergebnis.....	88
2. TEIL.....	89
DERZEITIGE RECHTSLAGE.....	89
1. Abschnitt: Internationale und Europäische Rahmenbedingungen.....	89
I. Empfehlungen und Arbeitspapiere zum Thema Versicherungen und genetische Daten.....	90
1) EU-Ebene.....	90
2) Europarat.....	91
3) UNESCO.....	91
4) Weitere globale Dokumente.....	93
5) Zwischenergebnis.....	94
II. Biomedizinkonvention des Europarates.....	95
1) Genetische Tests und Informationen in der Biomedizinkonvention... ..	95
2) Charakter der BMK.....	96
3) Keine Ratifikation in Italien.....	97
4) Keine Ratifikation in Deutschland.....	99
5) Die BMK und prädiktive genetische Untersuchungen im Versicherungsbereich.....	100
a) Durchführung prädiktiver genetischer Tests zum Abschluss eines Versicherungsvertrages unter der BMK.....	100
aa) Regelung der Zulässigkeit prädiktiver genetischer Tests in Art. 12 BMK.....	101
bb) Freiwilligkeit im Rahmen von Art. 12 BMK.....	103
cc) Möglichkeit von Ausnahmen zu Art. 12 BMK.....	104
dd) Zwischenergebnis.....	105
b) Offenlegung von Testergebnissen gegenüber Versicherungen unter der BMK.....	105

aa) Art. 12 BMK und die Frage der Offenlegung gegenüber Versicherungen.....	106
bb) Art. 11 BMK und die Frage der Offenlegung gegenüber Versicherungen.....	107
(1) Meinungsstreit zur Frage des Vorliegens einer Diskriminierung.....	107
(a) Annahme einer Diskriminierung.....	107
(c) Vermittelnde Meinung.....	108
(2) Definition des Begriffs Diskriminierung.....	109
(3) Übertragung auf die vorliegende Diskussion.....	110
(4) Abwägung.....	112
cc) Zwischenergebnis.....	116
c) Genetische Daten in der BMK im Ergebnis.....	116
III. Genetische Informationen in der EU-Datenschutzrichtlinie.....	117
IV. Vorgaben aus den Antidiskriminierungsrichtlinien.....	119
2. Abschnitt: Rechtslage in Italien.....	120
I. Einführung in die Diskussion in Italien.....	120
II. Derzeitige Rechtslage.....	122
1) Datenschutzrecht.....	122
a) Entwicklung seit 1997.....	123
aa) Behördliche Regelung der genetischen Daten.....	125
bb) Gesetzliche Regelung der genetischen Daten.....	126
b) Neuregelung des Datenschutzrechtes.....	127
aa) Erforderlichkeit einer Sondergenehmigung zur Verwendung genetischer Daten.....	128
bb) Fehlen der Sondergenehmigung.....	128
cc) Übergangsregelungen.....	128
c) Zwischenergebnis.....	129
d) Definition der genetischen Daten.....	130
2) Zustimmung und Kritik.....	130
3) Möglichkeit einer Änderung.....	132
III. Rechtslage unter Außerachtlassung der Entscheidungen des Garante.....	133

1) Versicherungsvertragliche Grundlagen.....	133
a) Vorgaben nach dem <i>Codice Civile</i>	134
b) Einschränkungen für Krankenversicherungen in der Form von <i>fondi integrativi</i>	134
2) Standesrechtliche Vorgaben nach dem <i>Codice Deontologico</i>	134
3) Einschränkungen durch Datenschutzregeln.....	135
4) Zwischenergebnis.....	135
5) Einschränkungen durch Verfassungsrecht.....	136
a) Argumentation für eine Andersbehandlung genetischer Daten . . .	137
aa) Recht auf Nichtwissen.....	137
bb) <i>Privacy genetica</i>	138
cc) Genetische Diskriminierung.....	138
dd) Horizontalwirkung der Grundrechte.....	138
b) Argumentation gegen eine Andersbehandlung genetischer Daten.....	140
c) Abwägung.....	140
3. Abschnitt: Rechtslage in Deutschland.....	145
I. Einführung in die Diskussion in Deutschland.....	145
1) Beginn der Diskussion in Kommissionen.....	146
2) Verlauf der gesetzgeberischen Diskussion.....	147
II. Derzeitige Situation : Selbstbeschränkung der Versicherer.....	151
III. Rechtslage <i>de lege lata</i> ohne Berücksichtigung der Selbstbeschränkung.....	153
1) Versicherungsvertragliche Grundlagen.....	153
2) Antidiskriminierungsgesetzgebung.....	154
3) Einschränkungen durch Datenschutzregelungen.....	155
a) Unterschiedliche Regelung der sensiblen Daten.....	155
b) Einwilligung als bloße Fiktion?.....	157
c) Kritik an der gesetzlichen Regelung.....	158
d) Frage der Freiwilligkeit der Einwilligung bei faktischem Zwang.	158
e) Abwägung.....	160
4) Zwischenergebnis.....	162
5) Einschränkungen durch Verfassungsrecht.....	162

a) Argumentation für eine Andersbehandlung genetischer Daten . . .	163
aa) Testdurchführung: Recht auf Nichtwissen.....	163
bb) Offenbarung vorliegender Ergebnisse: Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	165
cc) Genetische Diskriminierung.....	165
b) Argumentation gegen eine Andersbehandlung genetischer Daten	165
aa) Keine Grundrechtsbindung.....	166
bb) Sachliche Rechtfertigung für Ungleichbehandlungen.....	167
cc) Antiselektionsgefahr.....	168
c) Abwägung <i>de lege lata</i>	168
3. TEIL.....	175
GESETZLICHER REGELUNGSBEDARF IN DEUTSCHLAND.....	175
1. Abschnitt: Argumente für ein Erhebungs- und Verwertungsverbot	177
I. Recht auf Nichtwissen, Recht auf geninformationelle Selbstbestimmung und genetische Diskriminierung	178
II. Keine Notwendigkeit für genetische Untersuchungen.....	179
III. Gefahr des Datenmissbrauchs.....	179
IV. Risikoverlagerung in die Sozialversicherung.....	179
V. Sinkende Bereitschaft zur Durchführung von Gentests.....	180
2. Abschnitt: Argumente gegen ein Erhebungs- und Verwertungsverbot	180
I. Verfassungsrechtliche Gegenrechte.....	181
1) Notwendigkeit der Risikoprüfung und Gefahr der Antiselektion . . .	181
2) Unzulässige Methodendifferenzierung.....	182
II. Keine Grundrechtsverletzungen auf Seiten der Versicherungsnehmer	184
1) Keine Diskriminierung.....	184
2) Faktischer Zwang kein Argument.....	184
III. Datenmissbrauchsgefahr kein Argument.....	185
IV. Risikoverlagerung kein Argument.....	186
3. Abschnitt: Vermittelnde Lösungsansätze.....	186
I. Verwendung genetischer Daten und Tests nur in der Lebensversicherung.....	186
II. Verwendung genetischer Daten und Tests nur in der Krankenversicherung.....	187

III. Testdurchführung bei unmittelbar bevorstehender Erkrankung	187
IV. Keine Testdurchführung bei hoher Wahrscheinlichkeit für vorzeitigen Tod oder Unbehandelbarkeit	188
V. Differenzierung nach der Versicherungssumme bei der Lebensversicherung	188
VI. Staatliche Basisabsicherung im Gesundheitsbereich	189
VII. Gentest-Versicherungen	190
5. Abschnitt: Abwägung	191
I. Testdurchführung zu Versicherungszwecken	193
II. Offenlegung	197
1) Offenlegungspflicht in der Lebensversicherung	199
2) Offenlegungspflicht in der Krankenversicherung	199
3) Zwischenergebnis und Ausgestaltung einer Regelung	201
III. Errichtung einer interdisziplinären Kommission	206
4. TEIL	207
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	207
I. Zusammenfassung der Ergebnisse	207
II. Abschließende Überlegungen	212
LITERATUR-UND QUELLENVERZEICHNIS	215
I. Deutsche und Internationale Literatur	215
II. Italienische Literatur	243
III. Quellen	256